

www.e-rara.ch

**Des Herrn Ludwig von Beausobre königl. preussischen Geheimraths, ...
Allgemeine Einleitung in die Kentniss der Politik, der Finanz und
Handlungswissenschaft**

Beausobre, Louis <<de>>

Riga, 1773-1775

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: NO 1353

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-29078>

§. 1. Die Religion überhaupt.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

§. LXIII.

Die Religion.

§. I. Die Religion überhaupt.

Die Religion ist die, der Gottheit bewiesene, Verehrung. Man nennt sie die natürliche, wenn sie

zu die aramäische, die phöniciſch-hebräiſche, die arabische und abyſſiniſche gehören, 5) die perſiſche, 6) die hindostaniſche, 7) die marattiſche, dazu auch die teluguiſche und malabariſche gehören, 8) die ſinguläſiſche, 9) die malaiſche, 10) die japaniſche (welche alle vielſilbigt ſind), 11) die chineſiſche, 12) die tibetaniſche, 13) die peguanische, 14) die anamitiſche, 15) die ſiamische (die einſilbige Worte haben), 16) die mogoliſche, oder kalmukiſche, 17) die tunguſiſche, 18) die ſamojedische, 19) die korjakiſche, 20) die kamſchadaliſche, 21) die kuriliſche, und 22) die coreaniſche Sprache, welche vielſilbige Worte haben.

III. Africanischer Hauptſprachen ſind fünf: 1) die ägyptiſche, oder coptiſche, 2) die cabiliſche, 3) die Negerſprache, 4) die hottentottiſche, und 5) die Sprache auf Madagaſcar.

IV. Americanischer, bisher bekannt gewordener Hauptſprachen ſind, nach einer bis izt mangelhaften Claffification, dreizehn: Die Sprache 1) der Eſquimaux, 2) der Eliſtimaux oder Chrimaux, 3) der Huronen, 4) der Californier, 5) der Völker im ſüdlichen Theil von Nord-America, 6) der Mexicaner, 7) der Einwohner der vordern americanischen Inſeln, 8) der Einwohner von Guiana, namentlich der Arävager, Galibis und Jaos, 9) der Braſilier, die zwey Dialecte hat, die Sprache der Tupinambos und Topager, 10) die guaraniſche Sprache im Miſionslande, 11) die patagoniſche, 12) die chiliſche, und 13) die kitschiliäiſche Sprache in Peru.

sie nicht auf Offenbarungen irgend einer Art, sondern auf Vorstellungen beruht, die sich die, sich selbst überlassene, Vernunft von Gott und derjenigen Verehrung machen kann, die die Menschen ihm erweisen müssen: eine verdorbne natürliche Religion ist die heidnische. Die Religionen, die sich auf eine besondere Offenbarung gründen, sind die christliche, die jüdische, und die muhamedische.

Man hat über den Nutzen der Religion viel geschrieben: schon die Geschichte allein kann ihn erhärten. Ein brauchbarer Bürger ohne Religion mitten unter einem Volke, das sich zu einer bekennt, kann nicht, als ein Beyspiel, die Religion sey unnütz, angeführt werden.

§. 2. Die christliche Religion.

Der christlichen Religion hat man ein gerechteres, freyeres und erleuchteteres Regierungssystem und das zu danken, daß man, auch mitten unter den grausamsten Kriegen, die Gesetze der Menschlichkeit beobachtet: zwar noch etwas Vortrefflicheres sind ihr die Menschen schuldig; das aber gehört hier nicht zu meiner Absicht.

Die christliche Religion theilt sich, ohne der verschiedenen Secten m) zu gedenken, in fünf Zweige:
in

m) Hieher kann man die georgischen und syrischen Griechen, die Jacobiten, Armenier, Nestorianer, Copten in Aegypten,